



Thomas Böhms politisch inkorrektes Kinderbuch



Wohl alle meine Leser dürften inzwischen Thomas Böhm, den Chefredakteur des Mediendienstes Journalistenwatch (JouWatch), kennen. Er ist nicht nur mein Medienpartner und Freund, sondern auch der Gastkommentator auf *conservo* mit den meisten Artikeln und der höchsten Reaktionsrate. Woran liegt dies? Erstens: der gute Journalist – Thomas Böhm ist ein gelernter, (im Wortsinne) ausgezeichneter Journalist mit einem breiten politischen Spektrum. Sein Schreibstil ist unglaublich wandelbar – von satirisch bis analytisch, von ernst bis süffisant deckt er die gesamte Skala eines All-round-Medienmenschen ab.

(Von Peter Helmes, conservo.wordpress.com)

Zweitens: nicht nur homo politicus

Thomas Böhm ist nicht nur ein Homo politicus. Sein Arbeitsfeld ist zwar vorrangig die Politik. Aber wer seine Lebensstationen kennt, weiß, daß er ein echter und (aktiver) Tierfreund ist.

Natürlich ist er eine Frohnatur, aber auch sehr seriös und ein sehr disziplinierter Arbeiter (unser beider Arbeitstag beginnt regelmäßig um 3:30 morgens). Seine Lebenserfahrung läßt sich mit einem Aphorismus von Arthur Schopenhauer beschreiben: „Seit ich die Menschen kenne, liebe ich die Tiere.“ Seine Tierbücher sind ein literarischer Genuß, ein Leseschmaus mit Hintersinn! Trotzdem überrascht er – zumindest meine Frau und mich – beinahe täglich mit liebevollen Aufmerksamkeiten; denn er liebt auch die Menschen (seiner Wahl). Aber Vorsicht! Und wir kommen zur dritten Erklärung für Böhms Erfolg:

Drittens: Vorsicht! Angriffslust!

Der dritte Teil ist der schwierigste. Bei ihm weiß man selten, welcher Böhm da gerade schreibt – der ernste, der satirische oder der analytische in ihm. Schlimmer noch: Er hat die Gabe, alle drei Charaktere zusammenzufassen oder – vice versa – gegeneinander auszuspielen. Sprachspiele sind seine Leidenschaft, Angriffslust seine tägliche Motivation.

Ich will es mit diesen wenigen Worten ´mal gutsein lassen – sonst wird er eitel, und ich schrumpfe noch mehr zusammen.

Die Neuauflage seines „tierischen“ Polit-Thrillers ist die beste Visitenkarte des Thomas Böhm, die ich Ihnen, liebe Leser, hiermit wärmstens empfehle. Sein Buch ist nämlich:

Ein bestialischer Angriff auf den Bundestag!

Zur Erstaufgabe (2014) schrieb ich damals:

Liebe conservo- und JouWatch-Leser!

Wollen Sie sich, Ihren Freunden, Verwandten oder Kollegen „nur mal so“ ein Schmunzeln schenken? Wenn das der Fall ist, empfehle ich Ihnen das Werk von Thomas Böhm: „Das Parlament der Tiere – Eine fabelhafte Politsatire“! Dieses Buch kann man getrost als bestialischen Angriff auf den Bundestag, auf unsere parlamentarische Schein-Demokratie – und auf unsere Lachmuskeln bezeichnen.

Jahrzehntelang haben die linksgrün verbohrtten Kindergärtner, Lehrer und Professoren unseren Nachwuchs in ihrer ideologischen Schraubzwingen gepreßt, mit gutmenschlichen Schulbüchern in ihren Köpfen herumgefummelt. Doch jetzt ist Schluß damit. Ab heute gibt es das erste politisch völlig unkorrekte Kinder- und Jugendbuch. Natürlich im Juwelen-Verlag und rechtzeitig zu den Landtagswahlen! Der bekannte Autor und Journalist Thomas Böhm legt mit der Neuauflage seiner hintergründigen und satirischen Replik auf Orwells Klassiker die Absurditäten und daraus folgenden Verwerfungen für das „Stimmvieh“ offen – ein Vergnügen der ganz besonderen Art. Das Buch kann ab sofort im Juwelen Verlag bestellt werden und wird zu den Landtagswahlen am 13. März 2016 verfügbar sein.

Eine kleine Leseprobe

Man schreibt das Jahr der Eintagsfliege.

Nach einem feigen Attentat hat die Menschheit den Löffel abgegeben. Der Jubel in der Tierwelt ist groß, kann man in der Nahrungskette endlich eine Etage höher rücken. Doch nach der Party bricht überall Chaos und Anarchie aus. Nutz- und Fluchttiere gewinnen die Oberhand und treiben die Raubtiere in den Wahnsinn.

Diese unübersichtliche Situation nutzt der Platzhirsch aus und gründet mit einigen Handlangern die Partei „Bärendienst“. Um die Macht an sich zu reißen, führt er anschließend die parlamentarische Demokratie ein. Dabei degradiert er die Tiere zu Stimmvieh und schickt den hundsgemeinen Holzbock los, die Untertanen auszusaugen.

Aber er hat die Rechnung ohne den Wolf im Schafspelz gemacht. Dieser organisiert mit einer wild gewordenen Hammelherde, einer Eintagsfliege und anderen tapferen Freunden die außerparlamentarische Widerstandsgruppe „Wahre Demokratiere“ und zeigt dem Despoten die Krallen.

Der Autor

Mehr als 30 Jahre lang wirkte der Autor Thomas Böhm (Jahrgang 1954) als Redakteur und freier Autor, PC-Musiker und Cartoonist in Berlin, bevor er vor sieben Jahren nach Portugal auswanderte und sich dort im Tierschutz engagierte. 2008 kehrte er in die Hauptstadt zurück und arbeitet seitdem als freier Journalist und Buchautor.

Bestellinformationen:

» Thomas Böhm: „Das Parlament der Tiere“, 254 Seiten Hardcover (17,90 €) erhältlich ab 13. März beim [Verlag JUWELEN](#)

Der Verlag – dem klassischen Liberalismus verpflichtet

Der Juwelen-Verlag positioniert sich mutig gegen den politischen Mainstream. Die Publikationen argumentieren allesamt kraftvoll und kritisch gegen die derzeit vorherrschende Staatsgläubigkeit. Anfragen zu Interview- und Presseterminen, Anforderungen von Rezensionsexemplaren und weitere Informationen gibt es bei:

JUWELEN – Der Verlag. Susanne Kablitz

Alter Weg 29, 47918 Tönisvorst

Tel.: 02156 – 77 45 860

E-Mail: sk@juwelen-derverlag.com

Internet: www.juwelenverlag.de